

| | | |
|--|-------------------|---------------------------|
| BESCHLUSSVORLAGE V0483/18 öffentlich | Referat | Referat V |
| | Amt | Bürgerhaus |
| | Kostenstelle (UA) | 4002 |
| | Amtsleiter/in | Ferstl, Peter |
| | Telefon | 3 05-28 00 |
| | Telefax | 3 05-28 09 |
| | E-Mail | buergerhaus@ingolstadt.de |
| Datum | 06.06.2018 | |

| Gremium | Sitzung am | Beschlussqualität | Abstimmungs- ergebnis |
|-------------------------------|-------------------|--------------------------|----------------------------------|
| Kommission für Seniorenarbeit | 12.07.2018 | Kenntnisnahme | |

Beratungsgegenstand

Innovative Hochschule- Projekt "Mensch in Bewegung"
(Referent: Herr Scheuer)

Antrag:

Die Kommission für Seniorenarbeit begrüßt die Aktivitäten des Bürgerhauses im Kontext des Projekts „Mensch in Bewegung“ und bittet um regelmäßige Informationen hinsichtlich des Fortgangs.

gez.

Wolfgang Scheuer
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

| | | |
|---|--|-------|
| Einmalige Ausgaben | Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt | |
| Jährliche Folgekosten | <input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt: | Euro: |
| Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: | Euro: |
| Zu erwartende Erträge (Art und Höhe) | von HSt: | |
| | <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20 | Euro: |
| <input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen. | | |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden. | | |
| <input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt. | | |

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt sowie die technische Hochschule Ingolstadt wurden von der Konferenz der Wissenschaftsminister der Länder zusammen mit der Bundesministerin für Bildung und Forschung mit Ihrem Projektantrag „Mensch in Bewegung“ in das Bundesprojekt „Innovative Hochschule“ aufgenommen. Ziel des auf fünf Jahre befristeten Vorhabens ist der Ausbau von Transferstrukturen und die Umsetzung von Projekten mit lokaler Bedeutung mit den Themenclustern Mobilität, nachhaltige Entwicklung, Bürgerschaftliches Engagement sowie digitale Transformation. Durch die Zusammenarbeit von Hochschulen und Unternehmen, Kommunen, Verbänden und Akteuren der Zivilgesellschaft soll eine intensivere Verzahnung von Theorie und Praxis sowie ein Wissens- und Technologietransfer im Dialog u. a. mit der Zivilgesellschaft stattfinden.

Das Bürgerhaus wurde in seiner Funktion als lokal bedeutender Akteur im Bereich der Förderung der Zivilgesellschaft, des Bürgerschaftlichen Engagements sowie der Bürgerbeteiligung in 2017

angefragt, als Kooperationspartner am Projekt mitzuwirken. In den Themenfeldern geht es u. a. darum, wie Hochschulen die wirtschaftliche und technologische Zukunftsfähigkeit einer von der Automobilindustrie geprägten Region mit den Prinzipien einer ökologisch-sozialen Wertschöpfung und Lebensweise in Einklang bringen können. Darüber hinaus wird die Frage thematisiert, wie Hochschulen die Bürgerbeteiligung an einer nachhaltigen Regionalentwicklung fördern und das kreative Potenzial der Zivilgesellschaft zur Erhöhung der Lebensqualität und Innovationskraft aktivieren kann.

Aus dieser Kooperation hat sich bereits eine Reihe von Aktivitäten entwickelt:

1. Tag der Nachhaltigkeit am 01. April 2017

Das Bürgerhaus veranstaltete am 1. April 2017 erstmals einen Thementag „Nachhaltigkeit“. Hinter diesem Begriff verbirgt sich ein Prinzip des ressourcenschonenden Umgangs mit der Natur, der Umwelt und nicht zuletzt auch mit sich selbst. Reduzierung, Reparatur und Recycling sind bekannte Schlagworte einer nachhaltigen Lebensweise. Thomas Kirchmayer, Initiator des Reparatur-Cafés, hielt einen Impulsvortrag zum Thema „Mit Herz und Verstand – Bürger gehen neue Wege gegen den Konsumwahnsinn“. Danach verwandelten sich die Räume des Neuburger Kastens in ein Reparatur-Café. In der Cafeteria gab es beim „TauschRausch“ die Möglichkeit zum Kleidertausch. Zeitgleich wurden beim Kreativ-Recycling aus Schallplatten dekorative Wanduhren gebastelt. Eine kleine Ausstellung der Gruppe Greenpeace Ingolstadt, die sich regelmäßig im Bürgerhaus trifft, gab Tipps zur Vermeidung von Plastikmüll, z.B. durch das Selbermachen von Zahnpasta. Außerdem zeigte Greenpeace den preisgekrönten Film „Life in plastic“, der die Faszination für Plastik einerseits und die mit diesem Kunststoff verbundenen Risiken andererseits thematisiert. Dieser erste Thementag Nachhaltigkeit wurde von Besuchern und Mitgestaltern gleichermaßen sehr positiv aufgenommen. Rund 100 Besucher nahmen teil.

2. Tag der Nachhaltigkeit am 05. Mai 2018

Unterhaltsam, aktiv, facettenreich und konkret – so startete am 5. Mai 2018 der 2. Nachhaltigkeitstag in Ingolstadt. Die zahlreichen Akteure und Gestalter luden an mehreren Standorten – beiden Bürgerhäusern, beiden Hochschulen sowie dem Stadttheater - zu Aktionen und Angeboten rund um das Thema Nachhaltigkeit ein. Das Bürgerhaus war als einer dieser Standorte als Ort der Begegnung aller Generationen und Kulturen aktiv und hatte die Funktion als Treffpunkt und Anlaufstelle von zivilgesellschaftlich orientierten Vereinen und Initiativgruppen, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigen.

Den Hauptvortrag zum Thema „StadtFAIRwandlungen“ hielt Herr Frank Braun, Eine Welt- Regionalpromotor aus Nürnberg und Gründer sowie Vorstand von Bluepingu e.V. Mitwirkende waren dabei folgende Gruppen bzw. Initiativen:

- Basteln für einen guten Zweck, Gruppe des Bürgerhauses
- Ausstellungen zu den Themen "Entwicklungsland D"..." sowie „Kunst macht Mut, gemeinsam Schwellen zu überwinden“. (RENN Süd und Bürgerhaus)
- TauschRausch – Kleidertauschaktion des Bürgerhauses.
- Selbsthilfegruppe Cannabis-Patienten - Infostand „Hanf als Nutzpflanze“.
- Filmvorführungen zum Thema Nachhaltigkeit.
- Ingolstadt im Übergang mit Reparaturcafe und „Weitergabeladen“.
- Bund Naturschutz Infostand und Ausstellung.
- BN Jugendgruppe „Renaturierung der Stadt“.
- ProVeg Regionalgruppe Eichstätt - pflanzliche Lebensweise.
- Cantina International sowie Diagonal. Regionale und ökologische Speisen.
- Regionalgruppe Mediation Vortrag „Nachhaltige Konfliktlösungen“.
- Greenpeace - Themenschwerpunkt "Mobilität von morgen".
- Albert-Schweitzer-Stiftung – Themenschwerpunkt pflanzliche Ernährung.
- Stadtbücherei, Umweltamt und RENN Süd (Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien).
- NurINPur – unverpackt Ingolstadt.
- Foodsharing –Infostand und Aktionen.

- Amnesty International–Infostand und Aktionen.
- Welt-Laden - Konsumkritische Stadtführung.

Ziele des Thementags waren, die Öffentlichkeit für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren sowie interessierte Besucher auf die Initiativgruppen aufmerksam zu machen. Rund 200 Besucher konnten verzeichnet werden.

Fortbildung für Vereine und Initiativgruppen am 16. Juni 2018

In Zusammenarbeit mit dem Landesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement und dem Zentrum für nachhaltige Kommunalentwicklung findet am Samstag, den 16. Juni 2018 ein kostenfreies Angebot einer ganztägigen Fort- und Weiterbildung für Ehrenamtliche in Vereinen und Initiativgruppen statt. „Vorstände verzweifelt gesucht“, hört man aus vielen Initiativgruppen und Vereinen. Obwohl in Bayern die Zahl der Ehrenamtlichen kontinuierlich wächst, so sind dies vor allem Menschen, die sich kurzfristig oder für eine begrenzte Aufgabe einsetzen. Das alles aber läuft nur gut, wenn es auch Menschen gibt, die Vereine und Initiativgruppen langfristig am Leben erhalten. Initiativgruppen und Vereine stehen vor Herausforderungen: Wie können Sie neue Mitglieder gewinnen, wie die Arbeit in einem ehrenamtlichen Team gut organisieren, wie finden sie durch das Gestrüpp der anwachsenden rechtlichen Anforderungen? Die Fortbildung wendet sich an Menschen, die in Vereinen oder in Initiativgruppen Verantwortung tragen oder übernehmen wollen. An einem kompakten Tag sollen wichtige Aspekte mit Fachleuten gemeinsam diskutiert werden, die dabei helfen wollen, die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben besser, attraktiver, effizienter und transparenter zu gestalten. Workshops finden zu den Themenbereichen „Führungskräfte suchen und finden“, „Ehrenamtliche Teams erfolgreich leiten“, „Rechtliche Fragen im Ehrenamt rund um das Vereinsleben (Themenschwerpunkt EU-Richtlinie zum Datenschutz)“ sowie „Feste und Veranstaltungen gut organisieren“ statt. Aufgrund der Kooperationen und im Kontext des Projektes „Mensch in Bewegung“ kann die Fortbildung kostenfrei angeboten werden.

Themenschwerpunkt digitale Transformation

Künftig sind auch Kooperationen des Bürgerhauses im Themenschwerpunkt „digitale Transformation“ geplant. Diese haben die Angebote „Kidnetting, das Kinderportal der Stadt Ingolstadt“ sowie „Senioren ins Netz“ zur Grundlage.